



SAMUEL ANDRE **BARITON**

Aus dem geschlossen agierendem Ensemble stechen Samuel Andre als stimmächtiger Tieftöner Tarquinius und ... heraus. Salzburger Nachrichten, 28. Januar 2026

Im September 2026 debütierte Samuel Andre in der Titelrolle in Sondheims *Sweeney Todd* am Theater Vorpommern. Als Tarquinius war er erstmals in einer Neuproduktion von Brittens *The Rape of Lucretia* am Mozarteum Salzburg im Januar 2026 zu erleben, im Juni 2026 folgt Evrybates in Vid Ozbolts Uraufführung *Agamemnon*. Im selben Jahr stehen Oratorien- sowie Opernengagements auf seinem Terminkalender: mit Cantus Aurunque, der Philharmonie Salzburg und bei den Kinderfestspielen Salzburg. Bei letzterem wird der Bariton und im Oktober/November 2026 in Salzburg als Zuniga in Bizets *Carmen* zu erleben sein.

Samuel Andre, 2003 in Innsbruck geboren, wuchs in einer musikalischen Familie in Südtirol auf. Chor- und Ensemblesingen waren für ihn wie „täglich Brot“ und bereits als Kind hatte er seine ersten Auftritte als Gesangssolist. Mehrere Auszeichnungen mit Ersten Preisen bei Landes- und Bundeswettbewerben von „Prima La Musica“ sowie ein „Sonderpreis des Landes Südtirol für herausragende Leistungen“ folgten 2017. Zudem gewann er als Chor-Solist-Teilnehmer im Rahmen internationaler Chorwettbewerbe, so auch in Göteborg/Schweden und Prag/Tschechien 2017.

Nach einer begonnenen Ausbildung zum Schuhmacher studiert Samuel Andre seit 2020 am Mozarteum Salzburg, seit 2025 im Masterstudium Instrumental- und Gesangspädagogik in der Gesangsklasse von Regina Prasser sowie zusätzlich (außerordentlich) in der Opernklasse von Gernot Sahler und Alexander von Pfeil.

Erste Engagements als Lied- und Konzertsänger führten den Bariton seit 2020 über die Grenzen Österreichs, Südtirols und Deutschland hinaus. 2023 gab er Liederabende mit Schubert- und Löwe-Liedern in Ettlingen und Salzburg. Im April 2026 sang er in Salzburg erstmals Pilatus in Bachs *Johannes-Passion*.

2025 stand Samuel Andre in der Opernschulproduktion des Mozarteums als Masetto in Mozarts *Don Giovanni* auf der Bühne, eine Rolle, die er anlässlich des österreichischen Kulturbeitrages für die Expo in Osaka, Japan, verkörperte. Es folgte im selben Jahr die Rolle des Papageno in Mozarts *Die Zauberflöte* bei den Sommerfestspielen Espenschied der Oper Frankfurt.

Samuel Andre spricht Deutsch, Englisch und Italienisch und verfügt über Sprachkenntnisse in Französisch, Spanisch und Russisch. Seit 2022 ist Samuel Andre zudem als ausgebildeter Gesangs- und Schauspielpädagoge bei den Singwochen Südtirol, Chorwochen in Zell an der Pram und als Stimmbildner und Chorcoach der Philharmonie Salzburg tätig.